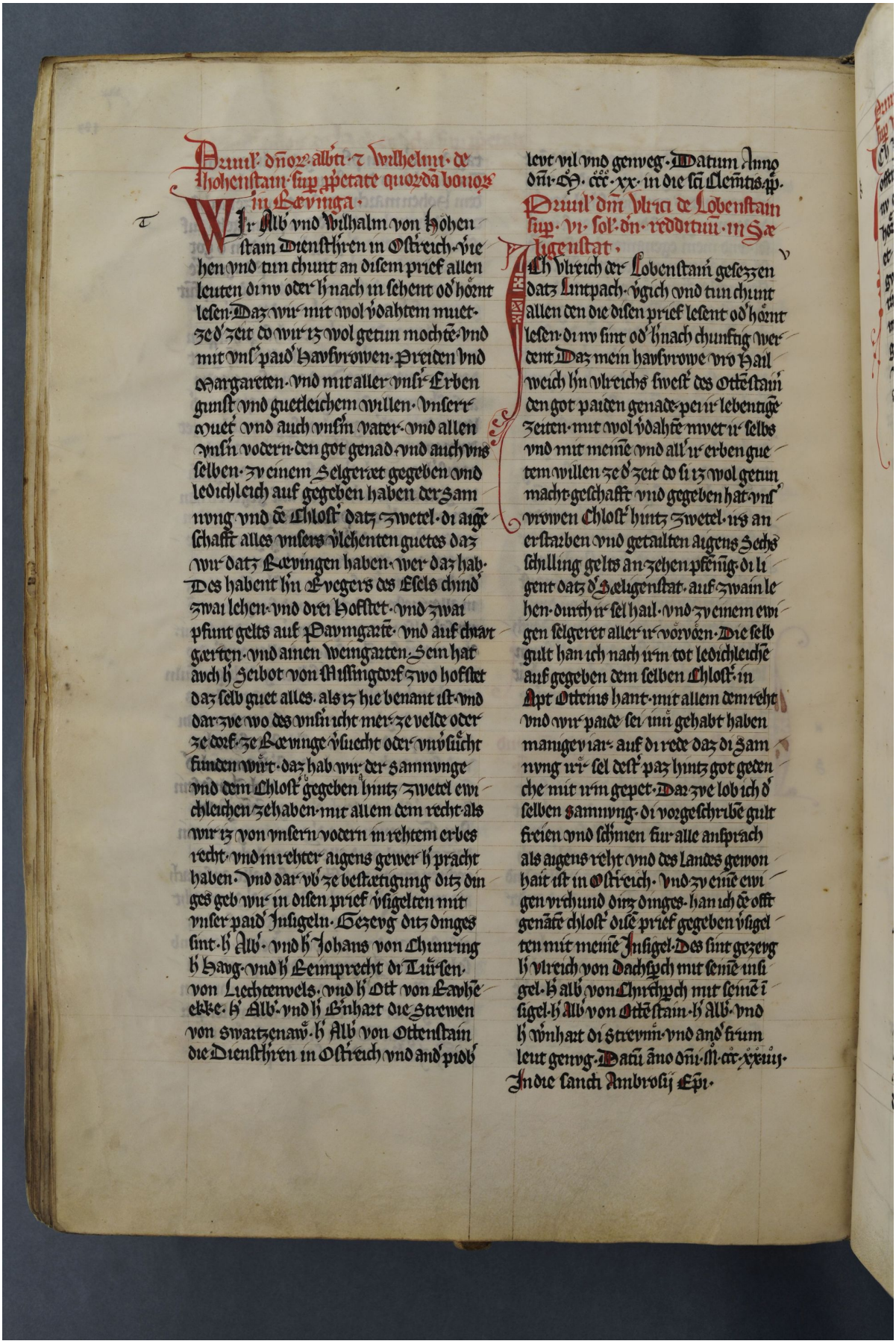
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



Item dñor albñ t Wilhelmi de Hohenstain sup ꝑtate quorda bonor in Lævinga.

Wir Alb vnd Wilhalm von Hohenstain Dienstherren in Oſterreich vichen vnd tun chunt an disem priefe allen leuten di nv oder h nach in sehent od hörnt lesen. Daz wir mit wol vorahtem muetze d zeit do wir iz wol getun mochten vnd mit vnſ paid Hawsvrowen Preiden vnd Margareten vnd mit aller vnſr Erben gunſt vnd guetleichem willen vnſer vorvaet vnd auch vnſm vater vnd allen vnſn vodern den got genad vnd auch vns selben zv einem Selgeraet gegeben vnd ledichleich auf gegeben haben der Samnvng vnd dē Chloſt datz Zwetel di aigē schafft alles vnsers vlehenten guetes daz wir datz Lævingen haben wer daz hab. Des habent h Ev̄eger des Esels chind zwai lehen vnd drei Hofſtet vnd zwai pfunt gelts auf Pavmgartē vnd auf dwargerten vnd ainen Weingarten Sein hat auch h Seibot von Mussingdorf zwo hofſtet daz selb guet alles als iz hie benant ist vnd dar zv̄e wo des vnſn icht mer ze velde oder ze dorf ze Lævinge vlucht oder vnvluecht funden wirt daz hab wir der samnvnge vnd dem Chloſt gegeben huntz Zwetel ewichleichen zehaben mit allem dem recht als wir iz von vnsern vodern in rehtem erbes recht vnd in rehter augens gewer h pracht haben. Vnd dar vb ze bestetigung ditz dinges geb wir in disen prief vsigelten mit vnser paid Insigeln. Gezeug ditz dinges sint h Alb vnd h Johans von Chunring h Hawg vnd h Leimprecht di Tvrsen von Liechtenwels vnd h Ott von Lavbē ekke h Alb vnd h Vnhart die Stevven von Swartzenaw h Alb von Ottenstain die Dienstherren in Oſtreich vnd and prob leut vil vnd genveg. Datum Anno dñi. cc. xx. in die sc̄i Clemētis ep̄i.

Item dñs Vlric de Lobenstain sup vi. sol. dñ. redditu in Sælgenstat.

Ch Vlreich der Lobenstain gesezzen datz Lintpach vgich vnd tun chunt allen den die disen prief lesent od hörnt lesen di nv sint od h nach chunftig werdent. Daz mein hawsvrowe vro Hailweich h Vlreichs siveſt des Ottēstain den got pauden genade pei ir lebentigē zeiten mit wol vorahtē mvet ir selbs vnd mit meinē vnd all ir erben guetem willen ze d zeit do si iz wol getun macht geschafft vnd gegeben hat vnſr vrowen Chloſt huntz Zwetel vns an erstarben vnd getaulten augens Sechs schilling gelts an zehen pfenig di ligent datz d Sælgenstat auf zwain lehen durch ir sel hail vnd zv einem ewigen selgeraet aller ir vorvodē. Die selb gult han ich nach irm tot ledichleiche auf gegeben dem selben Chloſt in Apt Ottens hant mit allem dem rehte vnd wir paide sei inn gehabt haben mangevar auf di rede daz di Samnvng ir sel delſt paz huntz got gedenche mit irm gepet. Daz zve lob ich d selben samnvng di vorgeschribē gult freien vnd schirmen fur alle anspraach als augens reht vnd des Landes gewonhait ist in Oſtreich. Vnd zv einē ewigen vrchund ditz dinges han ich dē offtgenātē chloſt diſē prief gegeben vsigelten mit meinē Insigel. Des sint gezeug h Vlreich von Dachspch mit seinē insigel h Alb von Chirchpch mit seinē insigel h Alb von Ottēstain h Alb vnd h Vnhart di Stevvn vnd and frum leut genvg. Datū ano dñi. cc. xx. vij. In die sanch Ambrosij Epi.